

Brauchen Hunde einen Hundefriseur?



von
Petra Schwiembacher

zungen, ja sogar Hautreizungen und Hautkrankheiten entstehen. Daher ist die richtige Fellpflege sehr wichtig.

„D“: Darf man Hunde scheren?

Gewisse Rassen wie beispielsweise Bobtail, Golden Retriever, Labrador, Schäferhunde oder Cocker Spaniel sollten auf keinen Fall geschoren werden. Sie haben ein zweischichtiges Fell, das aus Deckhaar und Unterwolle besteht. Das Deckhaar schützt sie vor Sonne, Nässe

und Schmutz. Beim Scheren würde das Deckhaar entfernt werden – womit dem Hund eine wichtige Schutzschicht fehlt. So könnte er sogar einen Sonnenbrand bekommen.

Hier ist sinnvoll, die Unterwolle im Frühjahr und Herbst durch Auflockern und Ausdünnen zu entfernen. Dadurch kommt genug Luft an die Haut und es wird ein guter Wärmeaustausch gewährleistet.

Hunde mit gelocktem Fell wie Pudel, Schnauzer und rauhaarige Terrier bilden aber die Ausnahme. Hier wird das Fell geschoren oder getrimmt.

„D“: Gibt es Tipps für Hundehalter von Rassen mit speziellem



Lisa Holzner, diplomierte Hundetrainerin

Fell? Worauf sollten sie achten?

Hunderassen wie Yorkshire Terrier, Malteser, Havaneser oder Bologneser, aber auch Pudel und Terrier sollten unbedingt mehrmals im Jahr vom Profi gepflegt werden.



Die richtige Fellpflege ist für gewisse Hunderassen ein Muss und sollte idealerweise vom Profi durchgeführt werden.

Hubert Messner

Bei Hunden mit „wattigem“ Fell, das schnell und stark verfilzt, rate ich immer; Bringt eure Hunde regelmäßig zum Fachmann, der das lange Fell mit speziellen Mitteln behandelt und pflegt, ohne die Tiere zu „quälen“. Oder entscheidet euch für einen passenden Kurzhaarschnitt.

© Bild: Stock/Anke Holthaus